



## Informationen aus den Gehörlosengemeinden Hessen und Umgebung

### Termine

#### Kurhessen-Waldeck

#### Gottesdienste [Termine \(gehoerlos.org\)](http://gehoerlos.org)

**Bad Hersfeld:** So, 08.09., 14.00 Uhr, ! **Gottesdienst im Haus der Begegnung !** (Kohlberger Str.1, Bad Hersfeld-Hohe Luft)

**Eschwege:** Kein Gottesdienst im September; Nächster Gottesdienst: So, 13.10., 14.30 Uhr, Gottesdienst im Neustädter Gemeindehaus (Rosengasse 1, Eschwege)

**Fulda:** So, 22.09., 14.00 Uhr, Gottesdienst im Haus Oranien (Heinrich-von-Bibra-Platz 14a, Fulda)

**Hanau:** Sa, 28.09., 14.30 Uhr, Gottesdienst in den Gemeinderäumen der Neuen Johanneskirche (Frankfurter Landstraße 17, Hanau)

**Homburg:** So, 29.09., 14.30 Uhr, Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus (Bindeweg 22, Homburg)

**Kassel:** So, 01.09., 14.15 Uhr, Gottesdienst in der Ev. Marienkirche (Kirchgasse 2, Kassel-Bettenhausen); So, 06.10., 10.00 Uhr, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Frühstück „Brunch“ im Gehörlosenzentrum (Agathofstraße 48, Kassel-Bettenhausen)

**Korbach:** So, 22.09., 14.30 Uhr, Gottesdienst im Gemeindehaus Kilianskirche (Kilianstraße)

**Marburg:** So, 15.09., 14.00 Uhr, Gottesdienst im Paul Gerhardt Haus (Zur Aue 2, Marburg-Cappel)

#### Bibelstunde

**Bad Hersfeld:** Mi, 18.09., 14.00 Uhr, Bibelstunde (Kolberger Straße 1, Bad Hersfeld-Hohe Luft)

#### Seniorentreff

**Kassel:** Di, 10.09., 12 Uhr, Seniorenclub im Gehörlosenzentrum (Agathofstraße 48, Kassel-Bettenhausen); Di, 24.09., 12 Uhr, Seniorenclub mit Oktoberfest im Gehörlosenzentrum (Agathofstraße 48, Kassel-Bettenhausen)

#### Freizeittreff

**Kassel:** Mi, 18.09., 14 Uhr, Freizeittreff im Gehörlosenzentrum (Agathofstraße 48, Kassel-Bettenhausen)

#### Sozialdienst für Gehörlose

**Kassel:** Termine nur nach Vereinbarung

**Fax:** 0561/1 09 91 70, **Telefon:** 0561/1 09 91 71, **Mobil als WhatsApp:** Montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr unter 0151 4164 8653, **E-Mail:** [gehoerlosenberatung.ks@ekkw.de](mailto:gehoerlosenberatung.ks@ekkw.de)

## Hessen-Nassau

### Gottesdienste

**Frankfurt:** Kein Gottesdienst im September; Nächster Gottesdienst: Do, 10.10., 14.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst und Altenclub im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum (Rothschildallee 16a, Frankfurt)

**Gießen:** Kein Gottesdienst im September

**Friedberg:** So, 15.09.; Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche

**Lauterbach:** So, 15.09., 14.30 Uhr, Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche, anschließend Kaffee im „Konfirmandensaal“ (An der Kirche 3, Lauterbach)

**Obertshausen:** Kein Gottesdienst im September; Nächster Gottesdienst: So, 13.10., 14.30 Uhr, Gottesdienst im Clubhaus, anschließend Kaffee und Kuchen (Heusenstammer Straße 4, Obertshausen)

### Seniorentreff

**Frankfurt:** Altenclub: Do, 12.09.; 14.30 Uhr, Altenclub im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum (Rothschildallee 16a, Frankfurt)

## Mitteldeutschland/ Thüringen

### Gottesdienste [EKMD | Veranstaltungen](#)

**Mühlhausen:** Fr, 06.09., 14.30 Uhr, Gottesdienst im Haus der Kirche (Kristanplatz 1, Mühlhausen)

### Kassel: Stadtteilzentrum – Tag der offenen Tür



Im Stadtteilzentrum Kassel-Bettenhausen ist auch das Gehörlosenzentrum. Nach vielen Jahren der Bauarbeiten (und Coronazeit) wollten die Gruppen und Vereine des Stadtteilzentrums ihre Tätigkeiten zeigen und sich gegenseitig besser kennenlernen. Deshalb fand am 11. Juli 2024 ein Tag der offenen Tür statt. Selbstverständlich war auch der Gehörlosenverein Kassel mit dabei und

verkaufte an einem Stand selbstgemachte Waffeln und informierte über den Verein, Gehörlosigkeit und Gebärdensprache. Um 14.00 Uhr wurde das Fest mit Grußworten eröffnet. Nach einem kurzen Regenschauer kam dann doch die Sonne heraus.



Clowns, Stelzengeher, Bastelgruppen und Kinderspiele zeigten ein abwechslungsreiches Programm.



Daneben konnte man endlich auch die Baustelle in der Nachbarschaft ansehen – ein Bunker aus dem 2. Weltkrieg wird dort zu einem Kulturzentrum umgebaut. Dort sollen – vielleicht schon dieses Jahr? – Musik- und Kulturveranstaltungen stattfinden. Stadtteilzentrum und Kulturzentrum sind dann miteinander verbunden und wenn die Baustelle verschwunden ist, gibt es einen schönen Innenhof mit großem Baum, um den wir dann im nächsten Jahr wieder feiern können!

### Kassel: Trauerfall

Am 23. Juli 2024 nahmen wir Abschied von Sr. Elfriede Schäfer. Sie verstarb am 14. Juli im hohen Alter von 91 Jahren.

Sr. Elfriede war Diakonische Schwester (Sr.) des Kurhessischen Diakonissenhauses und hat lange Zeit im Diakonissenkrankenhaus in Kassel gearbeitet.

Den Familienangehörigen, Mitschwestern von Sr. Elfriede - besonders ihrem Neffen Wolfgang - viel Kraft, Trost und Gottes Begleitung.

### Bad Hersfeld: 90. Geburtstag Margarete Böttner



Am Freitag, den 26. Juli haben Claudia Geisel, Ingo Kloss und Jürgen Heidler vom Nordhessischen Gehörlosenbund Bad Hersfeld Margarete Böttner zu ihrem 90. Geburtstag im Altersheim in Ersrode besucht. Sie hat immer gern den Kontakt zu den Gehörlosen in Bad Hersfeld gepflegt und an den Treffen des Vereins und der Kirchengemeinde teilgenommen. Mittlerweile hat ihr Augenlicht nachgelassen und sie ist mehr und mehr auf die Betreuung ihrer Tochter und des Altenheims angewiesen. Die Besucher und Besucherin des Hersfelder Gehörlosenvereins haben Margarete Böttner zum Geburtstag einen Blumenstrauß mit Geschenk überreicht und ihr viel Kraft und Gottes Segen für die Zukunft gewünscht.

### Eschwege: Andacht mit Grillfeier

Am 28. Juli hat sich die Gehörlosengemeinde Eschwege im Neustädter Gemeindehaus getroffen. Das Treffen begann mit einer kurzen Andacht. Anschließend gab es Bratwurst vom Grill, Salate und Brötchen. Dank der fleißigen Mithilfe der Besucherinnen und Besucher waren alle Tische, Gläser, Teller und Bestecke schnell bereitgestellt.

So war es ein freundliches Beisammensein, bei dem sich alle gut unterhalten haben.



## Kassel: Abschied von Pfarrer Stepf



Am 29. Juli 2024 ist Pfarrer Hans Jürgen Stepf im Alter von 89 Jahren verstorben.

Pfarrer Stepf ist in Berlin geboren. Über 10 Jahre war er Pfarrer einer hörenden Gemeinde in Frankfurt/ Main. Schon damals war er nebenamtlich (ehrenamtlich) Gehörlosenpfarrer für die Gemeinden in Frankfurt und Lauterbach. Die Tätigkeit als Gehörlosenpfarrer führte ihn zurück nach Berlin. Dort war er bis 1997 Pfarrer der Gehörlosengemeinde.

Von 1976 – 1992 war er Schriftführer der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge (DAFEG) und Mitglied im Vorstand der Gehörlosenmission.

Er stand in enger Verbindung zu dem tauben jüdischen Künstler und Grafiker David Ludwig Bloch, der u.a. seine Gefangenschaft im Konzentrationslager Dachau in seinen Bildern ausdrucksstark beschrieb. Stepf hat sich um Blochs Nachlass gekümmert und immer wieder Ausstellungen organisiert.

In Pfarrer Stepfs Ruhestand arbeitet er an dem Buch „Im Anfang war die Gebärde“, das 2009 erschien. Darin gibt er einen historischen Überblick über die Gehörlosenseelsorge von den Anfängen in Berlin (1788) bis zum Zusammenschluss zur DAFEG (1992).

Später zog Pfarrer Stepf nach Kassel. Hier lebte er zusammen mit seiner Frau Erika in Kirchditmold, später in einem Seniorenheim in Wilhelmshöhe.

Dankbar blicken wir auf sein Leben zurück.

Er wurde am 12. August in Hofgeismar beerdigt – aus Hofgeismar stammt seine Familie und die Familie seiner Frau. So hat sich ein Lebenskreis geschlossen und Hans Jürgen Stepf seine Heimat bei Gott gefunden.

Wir wünschen seiner Familie, besonders seiner Ehefrau Erika, alles Gute, Kraft und Begleitung für diese schwere Zeit.

## Bad Hersfeld: Heißer Start



Hochsommer 11. August: Draußen war es heiß und sonnig! Über 30 Grad! Zum 1. Mal schloss Pfarrerin Bätzing die Tür der Auferstehungskirche in Bad Hersfeld auf. Sie wurde gleich von einigen Gemeindemitgliedern begrüßt. In der Kirche waren wunderbar angenehme Temperaturen. Gemeinsam wurde in der Kirche alles schön dekoriert. Viele waren gekommen. Es war der 1. Gottesdienst in Gebärdensprache, den Pfarrerin Bätzing vorbereitet hatte. Pfarrer Heinisch hatte ihr gut geholfen beim Vorbereiten. Pfarrerin Bätzing machte den Gottesdienst zusammen mit Gemeindevorsteher Reinhard Rühl. Am 11. August war der letzte Tag von Olympia in Paris. Wir haben Bilder von den besten Olympia-Sportlern angesehen. Apostel Paulus hat schon in der Bibel (1. Korintherbrief 9,24-27) geschrieben: Unser Lebenslauf ist wie ein Olympia-Wettkampf: Wir leben mit Jesus.

Wir gewinnen. Wir gewinnen nicht nur eine Goldmedaille, wenn wir jung und fit sind. Diese Medaille wird nach wenigen Jahren vergessen. Wir gewinnen die Krone des ewigen Lebens. Gott vergisst uns nie! Nach dem Gottesdienst sind wir in unseren Raum der Begegnung gefahren und haben mit Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken gefeiert, dass der Start an diesem heißen Nachmittag gut geklappt hat.

*Pfarrerin Ute Bätzing*





## Kassel: Demonstration für eine barrierefreie Welt



Am 14. September 2024 findet in Kassel eine „Disability Pride“ - Demonstration statt.

Disability ist Englisch und bedeutet Behinderung.

Pride ist auch Englisch und bedeutet Stolz.

Wir wollen den Menschen zeigen: behindert sein ist okay.

Wir sind stolz, weil wir in einer schwierigen Welt leben.

Wir zeigen, was wir wollen.

Wir gehören dazu und entscheiden mit.

Wir bestimmen selbst über uns.

Die Welt soll barrierefreier werden.

Die erste „Disability Pride“ Demonstration war im Jahr 1990 in den USA.

Die „Disability Pride“ Demonstration in Kassel ist das erste Mal.

### Das machen wir:

Die Demonstration startet vor dem Rathaus Kassel.

Am Rathaus wird es Vorträge/ Reden geben. Die Reden werden in Gebärdensprache gedolmetscht.

Danach startet die Demonstration bis zum Friedrichsplatz.

Wir hoffen, dass viele Menschen dabei sind.

### Was: Demonstration

Wann: Samstag, 14. September 2024, 14.00 Uhr

Wo: Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34127 Kassel

Organisation „Disability Pride“ – Team

## Herzliche Einladung nach Fulda und Hanau: Erntedank mit Frühstück



Im Jahr 2022 haben wir zum ersten Mal Erntedank mit einem gemeinsamen Frühstück gefeiert. Vielen Menschen aus den Gemeinden in Fulda und Hanau hat das sehr gut gefallen: Gemütlich beisammensitzen, frühstücken und plaudern. Dieses Jahr wollen wir das wieder machen!

Deshalb: Herzliche Einladung zum Erntedank-Fest mit einem gemeinsamen Frühstück.

### Achtung: In Fulda ändert sich der Tag!

In Fulda treffen wir uns am Samstag, 19.10 um 10.00Uhr im Haus Oranien (Heinrich-von-Bibra-Platz 14a, Fulda).

In Hanau treffen wir uns am Samstag, 26.10 um 10.00Uhr in den Gemeinderäumen der Neuen Johanneskirche (Frankfurter Landstraße 17, Hanau).

Es wird einen Gottesdienst mit Abendmahl in Gebärdensprache geben, und ein leckeres Frühstück.

Bitte für das Frühstück anmelden unter [clara.sperzel@ekkw.de](mailto:clara.sperzel@ekkw.de) oder eine Nachricht an 0151-56184696 schicken.



Alle sind herzlich willkommen!

# Wir Sammeln Kronkorken für den Guten Zweck. Jeder Kronkorken zählt.



**Wir würden uns freuen, wenn ihr uns fleißig unterstützen würdet.  
Mit dem Erlös unterstützen wir die Gehörlosenmission in Afrika.  
Vielen Dank an alle die uns unterstützen.**



**Allgemeiner Gehörlosenverein  
Kassel und Umgebung gegr. 1889 e.V.**

**Agathofstraße 48 in Kassel-Bettenhausen**

**1. Verwaltungsleiter: Sebastian Hinz**

**e-mail: [astra220579@gmail.com](mailto:astra220579@gmail.com)**

### Friedberg und Gießen: Grillfest am Schiffenberg in Gießen

Die Gemeindefreiwirtschaftler von Friedberg und Gießen und Pfarrerin Held veranstalteten zum ersten Mal das Grillfest auf dem Grillplatz am Waldrand auf dem Schiffenberg in Gießen. Idylle pur erlebten die Gemeindefreiwirtschaftler und die Pfarrerin Julia Held bei ihrem Grillfest. In einer gemütlichen Grillhütte ließ man es sich gut gehen. Für ausreichend Essen und Trinken war bestens gesorgt. Mitgebracht hatte man selbstgebackenen Kuchen. Außerdem sorgten die Helfer rundherum, dass alles wie am Schnürchen funktionierte. Steaks und Würstchen wurden direkt vom Grill angeboten. Pfarrerin Held begrüßte die gut gelaunten, von jungen bis hin zu älteren, Gästen aus Nah und Fern (Landkreis Gießen, Wetteraukreis, Landkreis Fulda, Lahn-Dill-Kreis und Vogelsbergkreis). Die Gehörlosen haben die gleichen Bedürfnisse wie Hörende. Dazu zählen selbstredend Feiern und Fröhlichsein. Der Sinn nach Gemeinschaft ist stärker ausgeprägt. Die Kameradschaft verdrängt die Stille. Gleichwohl spielt der Glaube eine große Rolle. Die Gehörlosenseelsorgerin Julia Held hielt eine Andacht unter freiem Himmel: „Gott ist mein Schutz und mein Schirm“

Alle genossen bei schönem Sommerwetter und vielen Gesprächen bis in die Abendstunden einen unvergesslichen Tag.



*Michaela Kormann*